

Projekt von Unevoc

Kann die Digitalisierung nachhaltigen Tourismus fördern?

Von **Erik Swars**

Unevoc, das internationale Zentrum für Berufsbildung der Unesco, widmet sich der Frage, welchen Einfluss die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit auf die Berufsbildung im Tourismus haben. Die EHB leitet dazu neu eine Expertisegruppe mit Mitgliedern aus Europa, Asien und Afrika.

Die Digitalisierung sowie der Klimawandel revolutionieren die Gesellschaft – und damit auch die Tourismusbranche. Professionell umgesetzt können digitale und nachhaltige Lösungen im Tourismus zu mehr Effizienz und Wertschöpfung führen sowie das Servicedenken erhöhen und eine stärkere Orientierung an den Bedürfnissen der Gäste fördern. Unternehmen können durch digitale Tools ihre Kundschaft besser erreichen und müssen berücksichtigen, dass die Nachhaltigkeit bei deren Kaufentscheidungen immer wichtiger wird.

Doch was bedeuten diese Veränderungen konkret für die Tourismusbranche? Und insbesondere: Welche Qualifikationen benötigen die Beschäftigten dafür? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer von Unevoc organisierten Konferenz in Nairobi, die im November 2022 stattfand.

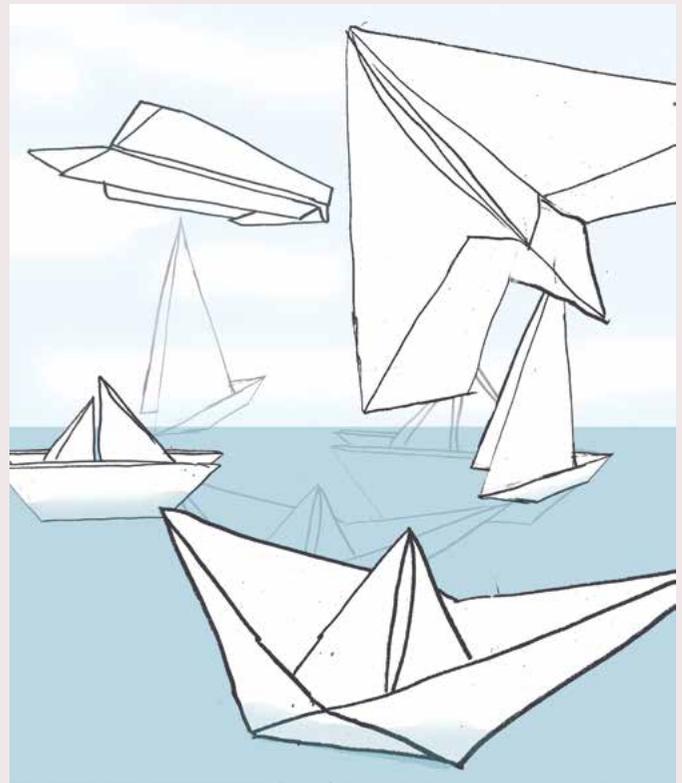
Erste Eckpunkte definiert

Um Antworten auf diese Fragestellungen zu finden, wurde auch eine Expertisegruppe mit Mitgliedern aus Europa, Afrika und Asien ins Leben gerufen. Die EHB erhielt von Unevoc den Auftrag, diese Gruppe mit Fokus auf die Tourismusbranche zu leiten.

Um die durch die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit verursachten Veränderungen in den Berufsprofilen anzugehen, setzte die Gruppe einige Eckpunkte für die Arbeiten im Jahr 2023: Die Gruppe wird einen Leitfaden erstellen sowie einen Katalog zu den Praktiken und Benchmarks aus Europa, Afrika und Asien veröffentlichen, um die Akteurinnen und Akteure der beruflichen Bildung in dieser Hinsicht zu unterstützen. Veranstaltungen dazu werden unter anderem im Juni in Singapur und im November in Bonn stattfinden.

Innovation und Lernen international gefördert

Die Arbeiten der Gruppe finden im Rahmen der Agenda 2025 des Projekts Bridging Innovation and Learning in



↑ Illustration von **Jeannot Vonlanthen**, erstes Studienjahr Höhere Fachschule für Comic und Illustration in Genf

TVET (BILT) von Unevoc statt, die sich zum Ziel gesetzt hat, moderne und wettbewerbsfähige Qualifikationen und Kompetenzen in der beruflichen Bildung durch die internationale Verknüpfung von Innovation und Lernen zu fördern. Diese Agenda ist eine gemeinsame Initiative von Unevoc, dem deutschen Bundesinstitut für Berufsbildung und dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung.

▪ Erik Swars, MBA, Leiter Internationale Beziehungen, EHB

► <https://unevoc.unesco.org/bilt/> (in Englisch)